

## **Semantik ohne Propositionen. Propositionale Fragmente als minimaler semantischer Gehalt**

Sprachphilosophen nehmen gemeinhin an, dass der semantische Gehalt eines Aussagesatzes (im Kontext) eine Proposition ist. Ich werde diese Annahme in Frage stellen: Ich werde einige einflussreiche Argumente für die stete Propositionalität von semantischem Gehalt zurückweisen und ein neues Argument gegen diese Annahme vorbringen. Außerdem werde ich eine neue Theorie minimalen, häufig sub-propositionalen semantischen Gehalts skizzieren. Laut dieser Theorie ist der semantische Gehalt vieler Aussagesätze ein „propositionales Fragment“ ohne absolute Wahrheitsbedingungen. Propositionale Fragmente schränken ein, welchen (propositionalen) Gehalt ein Sprecher mit einer wörtlichen Äußerung behaupten kann, sie bestimmen den behaupteten Gehalt aber nicht. Ich werde zeigen, dass eine solche Sicht moderater semantischer Unterbestimmtheit anderen Auffassungen von minimalem semantischem Gehalt überlegen ist.